

Auserwählte, liebe Freunde, Ich gewähre viel in dieser Zeit, Meine Gaben sind unzählig, aber die Menschen merken es nicht, sie achten nicht darauf, sie bemerken die Gabe erst, wenn sie Sie verloren haben, im Wohlstand vergessen sie Mich. Liebe Freunde, spricht von Mir zur Welt, gebt Hoffnung dem, der dabei ist sie zu verlieren, sagt: Wer auf Gott vertraut, wird sicher nicht enttäuscht sein.

Geliebte Braut, Ich wünsche das Heil der Seelen und nicht ihr Verderben, Ich schenke viel, gerade damit die Seelen sich Meiner Liebe öffnen und wie Blumen werden, mit einer der Sonne zugewandten Blütenkrone. Ich schenke viel den Menschen dieser besonderen Zeit, Ich Selbst habe Mich zum Führer und Lehrmeister gemacht, aber wie viele lassen sich führen und erziehen?

Du sagst Mir: Herr, Großes bist Du gegenwärtig dabei zu tun, aber findest eine zerstreute, unsinnige Welt. Der Hochmut herrscht und die Menschen sind überzeugt, sich selbst zu genügen, sie fahren deshalb in ihren Fehlern fort und begehen immer neue. Wenn der Mensch hochmütig und stolz ist, sieht er Dein Licht nicht, hört Deine Stimme nicht, er fährt im Dunkeln fort und begreift nicht. Ich sehe um mich herum eine große Anzahl von Personen die fortfahren im Dunkeln zu tappen, ich denke betrübt: wann werden diese sich dem Licht öffnen? Wie kann enden, wer weiter im Dunkeln tappt? Ich wende mich mit meiner inständigen Bitte an Dich, Angebeteter Jesus: wende, Allerhöchster Gott, Deine Barmherzigkeit an, lasse nicht zu, dass so viel Dunkelheit im Verstand ist, so viel Schwäche in den Herzen. Dies sage ich, aber Du, angebeteter Gott, schweigst, ich begreife Deine stumme Sprache, Du schenkst Licht, Du lässt das Licht nicht mangeln, aber die Menschen suchen die Finsternis, die dichteste, vor ihrer Wahl machst Du halt und schreitest nicht weiter. Ich bitte Dich flehentlich, Allerhöchster Gott, lasse nicht zu, dass viele in solcher Torheit und Unwissenheit fortschreiten, ich sehe, dass die Ungläubigen nicht so sehr die Kleinen sind, sondern gerade jene die führen, die Licht spenden müssten, sie zeigen die Dunkelheit gewählt zu haben, die tiefste, was die Kenntnis Deiner Gebote angeht. Ich sage Dir, Süßer Jesus, dass es sehr schwer ist in dieser Zeit des moralischen und spirituellen Sturmes zu leben; wie kann man unversehrt bleiben bei so vielen Gefahren die zunehmen und sich vermehren? Ich bitte um Deine Kraft, angebeteter Jesus, Ich bitte um Deine Kraft, um den harten Kampf zu gewinnen; wenn die Dinge andauern, wer wird das Heil haben? Wer wird siegreich sein, wenn die lange Welle des bösen und der Ungläubigkeit jeden Umkreis erreicht?

Geliebte Braut, Ich sage dir, dass niemand, wirklich niemand ohne Mich siegen kann; wer gedenkt den Kampf ohne Mich im Herzen und im Verstand aufzunehmen, ist bereits ein Besiegter.

Du sagst Mir: Wer wird imstande sein, diesen so harten und schwierigen Augenblick zu überwinden? Dies fragst du Mich da du siehst, dass die Knoten sich nicht lösen und die Probleme zunehmen. Meine kleine Braut, die Antwort ist nicht schwer, du hast sie bereits verstanden, erkläre den anderen, die dich fragen. Keiner kann siegen, wirklich keiner, ohne Meine Kraft, ohne Mein Licht. Sage Mir, sage Mir, geliebte Braut, in einem Labyrinth wo es viele Wege gibt, wie kann man erkennen, welcher der richtige ist?

Du sagst Mir: Man wird es nie erkennen, wenn es nicht einen Hinweis gibt, einen Faden der Ariadne, ein besonderes Licht; wer könnte sich ansonsten in einem solchen Ort orientieren?

Du hast richtig gesagt, kleine Braut, in der Gegenwart befindet sich jeder Mensch vor einem Wirrwarr von Wegen und muss wählen; Ich, Ich Jesus, allein erleuchte den Weg des Heils, aber Mein feind bleibt sicher nicht untätig, er will Mir nachäffen und schafft falsche Lichter, alle Gedankenlosen werden von seiner Falschheit, von seinem Betrug angezogen, nicht so die Klugen: sie folgen Meinem glänzenden Licht, gehen

den von Mir erleuchteten Weg und hüten sich schwer, andere Wege einzuschlagen. Geliebte Braut, du siehst, dass Ich Meine Hilfe sicher nicht fehlen lasse, Mein Weg ist gut beleuchtet, man muss ihn nur gehen, um sich zu retten.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, so ist es, aber am Eingang des Weges sind viele Dornen, überall Disteln, es ist nicht leicht ihn einzuschlagen, man muss viele Hindernisse jeglicher Art überwinden. Du weißt, Unendliche Liebe, dass die menschliche Natur hinfällig und sehr schwach ist, vor den Hindernissen bebt der Mensch, die Disteln ängstigen ihn, er sucht die Wege die sich als leichter erweisen, dies ist der Betrug in den jeder Mensch leicht fällt. Wende, Gott der Liebe, immer Deine Barmherzigkeit an, umarme in besonderer Weise diese Menschheit mit Deiner Unendlichen Barmherzigkeit, wenn Du es nicht tätest, Liebster, gäbe es für niemanden mehr das Heil, nur Deine Barmherzigkeit kann diese verwirrte Menschheit retten, die dem Nichts folgt.

Geliebte Braut, beruhige dein Herz. Immer biete Ich die Unendliche Barmherzigkeit an, bevor Ich zur Vollkommenen Gerechtigkeit übergreife, jeder lasse sich umhüllen und durchdringen und er wird Heil und Frieden haben. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, Ich schenke dir die Köstlichkeiten der Liebe dieses Tages. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, seid stark und mutig, auch wenn die Schwierigkeiten zunehmen, lasst euch nicht niederschlagen, denn der feind wartet gerade auf die Verwirrung des Herzens um zu handeln, Meine Kleinen, fürchtet nicht, wenn die Mühsal nicht weniger wird, sondern zunimmt; habt keine Angst, Jesus kennt eure Möglichkeiten, ihr werdet nicht über eure Kräfte hinaus geprüft werden, sondern stets euren Möglichkeiten entsprechend.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, ich bitte Dich um Vergebung für die Schwäche dieses Augenblicks, alles scheint zusammenzustürzen, die Verwirrung dauert aber nur einen Augenblick, es kommt die Hoffnung auf und sie wächst, weil wir auf Jesu Barmherzigkeit vertrauen. Sicher hältst Du, Süßeste, für uns Fürsprache, mit Deiner Hilfe sind wir sicher, die Probleme zu lösen und alle Hindernisse zu überwinden, lasse uns nie allein, keinen Augenblick, bleibe bei uns.

Vielgeliebte Kinder, wenn ihr auf Gott vertraut, braucht ihr nichts zu befürchten, ihr werdet den nötigen Mut und die nötige Kraft haben, um jede Schwierigkeit zu überwinden. Geliebte Kinder, Ich bin euch nahe und werde es immer sein; wenn ihr euch nicht von Mir entfernt, werde Ich Mich sicher nicht von euch entfernen. Wenn die Qualen und Mühen härter werden, sagt euch: Mit Gott im Herzen und im Verstand werde ich es

sicher schaffen, ich werde siegreich sein, weil Jesus der Ewige Sieger ist. Kinder, sagt es nicht nur mit den Lippen, sondern seid mit Herz und Sinn davon überzeugt. Bedenkt was in der Vergangenheit geschehen ist: wann wurde jemals besiegt, wer auf Gott vertraut hat? Gewiss, das Leid hat nicht gefehlt, die Mühen waren zahlreich, aber zum Schluss war der Sieg gewiss. Ich bitte euch stark zu sein, liebe Kleine, Ich bitte euch, euch nicht zu entmutigen, gemeinsam mit der Prüfung gibt es immer auch das, was nötig ist um sie zu überwinden. Liebe Kinder, das Göttliche Herz ist ein Ozean der Liebe, seid gut überzeugt: wer liebt, handelt immer mit Zärtlichkeit, seid dessen überzeugt.

Meine Kleine sagt Mir: Wer Gott im Herzen und im Verstand hat, ist mitunter auch ein wenig verwirrt, aber stets freudig und voll lebendiger Hoffnung. Nur einen Augenblick dauert die Verwirrung für den, der auf Gott vertraut. Geliebte Mutter, wir werden zu den Verwirrten von Jesus sprechen, wir werden Hoffnung geben, indem wir von Euch sprechen. Hilf uns, überzeugend zu sein wenn wir sprechen und mit unserem Verhalten zu überzeugen, hilf uns ein starkes Zeugnis zu geben.

Geliebte Kinder, ihr schafft es gut, wenn ihr überzeugt seid von dem was ihr tut, euer Glaube muss stark sein wie eine Eiche mit tiefen Wurzeln. Seht ihr, wie auf der Eiche viele kleine Vögelchen Zuflucht finden? Liebe Kleine, den Glauben stärkt man, indem man häufig die Sakramente empfängt, wahre Kanäle der Gnade. Geliebte Kinder, ihr wisst, wie ihr voranschreiten sollt, in diesen Jahren habe Ich euch viel gesagt, haltet Meine Worte gut präsent und lebt Sie jeden Tag. Wenn ihr die Grausamkeit des feindes wüten seht, bittet Gott um immer mehr Kraft, alles wird Er euch gewähren, wenn eure Absicht jene ist, Ihm immer besser zu dienen. Jesus wird Sich immer mehr erkennen lassen von denen, die Ihn ersehnen; seid in der Freude, auch wenn ihr manches Opfer mehr ertragen müsst, die Prüfungen dauern einen Augenblick, das Glück wird für immer sein.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria